



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

### 1 - STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Zubereitung: **OWATROL INTERIÖL**

Hersteller: Produits DURIEU S.A.  
Z.A.I. "La Marinière" 2,bis rue Charles de Gaulle – 91070 BONDOUFLE - FRANCE.  
Phone: + 33 (0)1.60.86.48.70. Fax:+ 33 (0)1.60.86.84.84.  
Emergency telephone No.: + 33 (0)1.45.42.59.59.  
Association/Organisation: O.R.F.I.L.A.

Vertrieb für Deutschland & Österreich: innoskins GmbH  
Beckershof 3  
DE - 24558 Henstedt-Ulzburg - GERMANY  
Telefon: 04193 - 75400 Fax: 04193 - 754010

Empfohlene Verwendung: Sättigungsmittel für exotische Hölzer.

Versionsnr.: 1 Revisionsdatum: 07.02.2002

### 2 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Repräsentative Gefahrstoffe:

(in der Zubereitung in ausreichend hoher Konzentration vorhanden, um ihr die toxikologischen Eigenschaften zu geben, die sie im reinen Zustand bei 100% hätte):

Die Zubereitung enthält keine gefährliche Substanz in dieser Kategorie.  
Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Stoffe, die in einer Konzentration unterhalb des Mindest-Gefahrenschwellenwerts vorhanden sind:

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Andere Stoffe mit Expositionsgrenzwerten (nicht oberhalb erwähnt):

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Andere Bestandteile:

INDEX 649-327-00-6 CAS 64742-48-9 CE 265-150-3 NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE  
Konzentration  $\geq 0.00\%$  und  $< 2.50\%$ . Symbol: Xn R: 65  
INDEX 649-330-00-2 CAS 64742-82-1 CE 265-185-4 NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE  
Konzentration  $\geq 50.00\%$  und  $< 100.00\%$ . Symbol: Xn R: 65  
INDEX 649-356-00-4 CAS 64742-95-6 CE 265-199-0 LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE  
Konzentration  $\geq 0.00\%$  und  $< 2.50\%$ . Symbol: Xn R: 65

Kann allergische Reaktionen hervorrufen:

CAS 68409-81-4 Enthält Fettsäuren C6-C19 verzweigt, Kobalt (2+)- Salze ; Konzentration  $\geq 0.00\%$  und  $< 2.50\%$ . Symbol: Xn R: 38-22-43

### 3 - MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist nicht als entzündlich eingestuft. Sicherheitsmaßnahmen auf die anderen vorhandenen Produkte abstimmen.

Die EG-Richtlinie 1999/45/EWG stuft diese Zubereitung nicht als gesundheitsschädlich ein.

### 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.

Einer bewußtlosen Person NIEMALS etwas einflößen.

**Einatmen:** Bei massivem Einatmen betroffene Person an die frische Luft bringen. Warm und in Ruhestellung halten.

**Bei Spritzern oder Kontakt mit den Augen:** Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.

Augenarzt konsultieren, insbesondere wenn Rötung, Schmerz oder Sehbehinderung auftreten.

**Bei Spritzern oder Kontakt mit der Haut:** Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.

Keine organischen Lösemittel oder Verdünnung verwenden.

**Bei Verschlucken:** Bei Einnehmen kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken/Unfall einen Arzt rufen, um die Notwendigkeit ärztlicher Überwachung und nachfolgender Behandlung im Krankenhaus abzuklären. Dem Arzt das Etikett vorzeigen.

### 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Schaum, der beständig ist gegen Alkohol, CO<sub>2</sub>, Pulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasserzerstäubung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung. Aufgrund der Toxizität der bei thermischer Zersetzung entstehenden Brandgase sollten Brandbekämpfer unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden und Vollschutzanzug tragen.

---

## 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

---

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen (z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde) in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

Fässer verwenden, um den aufgenommenen Abfall gemäß den geltenden Vorschriften (vgl. Abschnitt 13) der Entsorgung zuzuführen.

Wenn das Produkt Wasserläufe, Flüsse oder Kanalisationen verschmutzt, die zuständigen Behörden nach vorschriftsmäßigem Verfahren informieren.

Verfahren zur Reinigung:

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

---

## 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

---

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.

**Handhabung:** In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.

Das Produkt nicht in der Nähe von offenen Flammen oder anderen Zündquellen benutzen. Elektrische Schutzausrüstung erforderlich.

Die Vorratsbehälter beim Umfüllen auf den Boden stellen.

Verpackung geschlossen halten.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

**Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:** Nicht Rauchen, Essen oder Trinken in Räumen, in denen das Produkt verwendet wird.

Verpackungen nie mit Gewalt öffnen.

**Lagerung:** Behälter gut verschlossen an einem trockenen Ort lagern.

Der Fußboden muß undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so dass bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.

Nicht in Plastikverpackungen aufbewahren - mögliche Gefahr der Deformation (Plastifizieren).

Angebrochene Gebinde müssen sorgfältig wieder verschlossen und in senkrechter Position gelagert werden.

---

## 8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

---

Technische Maßnahmen:

Ausreichende Durchlüftung sicherstellen, wenn möglich durch Absaugung am Arbeitsplatz und angemessene allgemeine Abluft.

Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Expositionsgrenzwerte gemäß INRS ND 2098-174-99 und ND 2114-176-99:

Expositionsgrenzwerte gemäß 2000/39/EG und 98/24/EG:

Substanz in dieser Kategorie nicht bekannt.

**Atemschutz:** Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Sprühnebel/Dampf/Staub-Konzentration in der Atemluft unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Handschutz:** Schutzcremes können zum Schutz exponierter Hautbereiche verwendet werden, sollten jedoch nicht nach Produktkontakt aufgetragen werden.

Aufgrund der enthaltenen Lösemittel wird das Tragen von Schutzhandschuhen aus Neoprengummi oder Nitrilkautschuk empfohlen.

**Gesichts- und Augenschutz:** Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden

**Körperschutz:** Für weitere Informationen siehe Abschnitt 11 des Sicherheitsdatenblatts (Angaben zur Toxikologie)

---

## 9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

Dichte: < 1 g/cm<sup>3</sup>

Saure - basische Eigenschaft des Produkts: neutral

Wasserlöslichkeit des Produkts: unlöslich

Dampfdruck der flüchtigen Bestandteile bei 50°C: keine Angabe

Form:	dünflüssige Flüssigkeit
Flammpunktbereich	Flammpunkt > 61°C
Wenn die pH-Messung möglich ist, beträgt der Wert:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	350 °C.
Zersetzungstemperatur:	keine Angabe
Schmelztemperaturbereich:	keine Angabe
Mittlere Destillationstemperatur der enthaltenen Lösemittel:	keine Angabe.

## 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Wenn die Zubereitung hohen Temperaturen ausgesetzt wird, können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden wie z. B. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauchgase, Stickoxide.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Das Produkt ist stabil bei Handhabung und Lagerung gem. der in Abschnitt 7 mitgeteilten Lager- und Handhabungsbedingungen.

Von Oxidationsmitteln und stark basischen oder säurehaltigen Stoffen fernhalten, um exothermische Reaktionen zu vermeiden

## 11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Für die Zubereitung selbst sind keine Daten verfügbar.

Exposition zu Dämpfen der Lösemittel, die im Produkt enthalten sind, über die angegebenen Expositionsgrenzwerte hinaus kann gesundheitsschädliche Auswirkungen haben, wie z. B.:

Reizung der Schleimhäute und der Atmungsorgane sowie nachteilige Wirkungen auf Nieren, Leber und das zentrale Nervensystem.

Die Symptome/Anzeichen beinhalten Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschmerzen und in Extremfällen Bewußtlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zur Entfernung des natürlichen Hautfetts führen und in der Folge davon nichtallergische Kontakt-Dermatitis und Absorption durch die Haut verursachen.

Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

**Bei Einatmen:**

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

**Bei Verschlucken:**

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

**Bei Spritzern oder Kontakt mit der Haut:**

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

**Bei Spritzern oder Kontakt mit den Augen:**

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

**Weitere Angaben:**

Rezeptur der Y.N.R.S. übermittelt.

Darf nur aus medizinischen Gründen vertraulich weitergegeben werden (Anforderung eines Mediziners, die per Post per Einschreiben gestellt werden muss).

## 12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Für das Produkt selbst sind keine ökologischen Daten verfügbar.

**Weitere Angaben:**

## 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

Die verschmutzten Tücher können verbrannt werden. Sie dürfen nicht gelagert werden; niemals direkt in den Mülleimer werfen. Grossflächig zum Trocknen ausbreiten. Das Produkt entwickelt bei Luftkontakt eine exotherme Reaktion. Es besteht das Risiko der Selbst-Entzündung bei Nicht-Beachtung dieser Anweisung

## 14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Das Produkt muß in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden.

ADR/RID	Klasse	Ziffer	Gefahr-Nr.	UN-Nr.	Gefahrzettel-Nr.				
IMDG	Seite	UN-Nr.	Klasse	PG	2. GZ-Nr.	EmS	MFAG		
	Marine Pollutant P								
IATA	UN-Nr.	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.

## 15 - VORSCHRIFTEN

Die Einstufung dieses Produkts erfolgte in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/45/EWG (Zubereitungen) und den jeweiligen Anpassungen.

Zusätzlich wurde die Richtlinie 2001/59/EG zur 28 sten Anpassung der Richtlinie 67/548/EG (Gefährliche Stoffe) berücksichtigt.

**Enthält:**

Enthält Fettsäuren C6-C19 verzweigt, Kobalt (2+)- Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Spezielle Risiken, die dem Präparat zugeschrieben werden, und Vorsichtshinweise:

S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
P	Marine Pollutant

Weitere Angaben:

---

**16 - SONSTIGE ANGABEN**

---

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne vorherige Einholung schriftlicher Handhabungsanweisungen darf das Produkt nur für die in Abschnitt 1 genannten Zwecke verwendet werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.